

DIGITALISIERUNG DER GRUNDSCHULEN

in Rottenburg am Neckar

Inhalt

- Allgemeine Informationen
 - Landesförderung
 - Bundesförderung
 - Medienentwicklungsplan / Projektgruppe

- Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen in Rottenburg am Neckar

Allgemeine Informationen

Landesförderung zur Digitalisierung der Schulen

- Pauschale nach Anzahl der Schüler*innen
 - Zweck: Erarbeitung und Umsetzung eines Medienentwicklungsplans
 - Stadt Rottenburg am Neckar: 447.344,32 Euro für die städtischen Schulen

Bundesförderung „DigitalPakt Schulen“

- Digitalpakt-Budget für jeden Schulträger
 - Stadt Rottenburg am Neckar: 1.429.800,00 Euro

Allgemeine Informationen

Regelungen zur Antragstellung:

- Kein Windhundverfahren!
- Das Budget wird bis 30.04.2022 zur Verfügung gestellt. Förderanträge können vom Schulträger gestellt werden, bis individuelles Budget ausgeschöpft ist.
- Antragsteller können sein:
 - für die öffentlichen Schulen: Städte und Gemeinden
 - für Privatschulen der jeweilige private Schulträger
- Kostenbeteiligung des Schulträgers: mindestens 20%
 - Stadt Rottenburg am Neckar: mindestens 357.450,00 Euro

Allgemeine Informationen

- Wenn ein Schulträger sein Budget bis zum 30.04.2022 nicht ausschöpft, können die anderen Schulträger in Baden-Württemberg weitere Förderanträge stellen.
- Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2024 abgerechnet sein.
- Zuschüsse aus dem DigitalPakt-Budget müssen nicht exakt pro Schüler*in auf jede Schule bzw. Schulart verteilt werden.
- Voraussetzung für Förderung:
 - Medienentwicklungsplan
 - Wartungs- und Supportkonzept
 - Fortbildungsplanung für die Lehrer

Allgemeine Informationen

Förderfähige Maßnahmen gemäß § 4 der Verwaltungsvorschrift:

- Vernetzung im Schulgebäude
- WLAN
- Lokale schulische Serverlösungen
- Digitale Präsentationsmöglichkeiten
- Nur mit Einschränkung: mobile Endgeräte

(Voraussetzungen: Schule muss über die Infrastruktur verfügen, max. 20% des Gesamtinvestitionsvolumens für alle Schulen pro Schulträger bzw. 25.000 Euro je einzelne Schule)

Allgemeine Informationen

Medienentwicklungsplan / Projektgruppe

- Technisches Ausbaukonzept
 - beinhaltet Medienbildungskonzept
- Medienbildungskonzept erstellt Schule
 - beschreibt, wie die Medien im Unterricht eingesetzt werden
- Das technische Ausbaukonzept soll in einem **gemeinsamen Prozess von Schulträger und Schule** erstellt werden
- April 2019: Bildung einer Projektgruppe
 - Ziel: Zentrale Strukturen und einheitliche Lösungen - auch zur inhaltlichen und finanziellen Entlastung bei der Administration!

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

- Internetanbindung – Breitbandausbau
- Strukturierte Verkabelung der Schulgebäude
- WLAN
- Digitale Präsentationsmöglichkeiten
- Anzahl Endgeräte für Lehrer*innen
- Anzahl Endgeräte für Schüler*innen
- Server und Speichersystem
- Drucken
- Wartungs- und Supportkonzept
- Ausbauplanung
- Finanzierung

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Internetanbindung - Breitbandausbau

- Breitbandige Anbindung notwendig
 - Empfehlung mind. 100 Mbit/s
- Bisher nur an wenigen Standorten vorhanden bzw. möglich
- Glasfaser-Ausbau und Providersuche muss weiter voran getrieben werden – bauliche Voraussetzungen werden geschaffen

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Strukturierte Verkabelung

- Jedes Schulgebäude erhält eine moderne strukturierte Netzwerk-Verkabelung

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

WLAN

- Weitestgehend flächendeckendes WLAN im ganzen Schulgebäude
- Insbesondere in allen Klassenzimmern
- Kein öffentliches WLAN

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Digitale Präsentationsmöglichkeiten

- Fest installiert in jedem Klassenraum
- Bestehend aus Beamer und iPad mit AppleTV

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Anzahl Endgeräte für Lehrer*innen

- Einzügige Grundschulen:
 - 1 Lehrer-Laptop pro Klassenzimmer sowie
 - 1 Lehrer-Laptop im Lehrerzimmer
- Nachhaltig mehrzügige Grundschulen:
 - 1 Lehrer-Laptop pro Klassenzimmer sowie
 - 2 Lehrer-Laptops im Lehrerzimmer

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Anzahl Endgeräte für Schüler*innen

- Anzahl der Endgeräte:
Berechnungsgrundlage:
Eineinhalbfacher Klassensatz pro Anzahl der durchschnittlichen Klassenzüge einer Schule
- Laptops und iPads abhängig vom pädagogischen Konzept der Schule
- Entspricht der Ausstattung der Medienreferenzschule in Wurmlingen

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Server und Speichersystem

- Lokale Servereinheit in jeder Schule
- Zur Benutzer- und Datenverwaltung

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Drucken

- Vorhandene Multifunktionsgeräte
- Weitere Netzwerkdrucker, wenn baulich möglich

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Wartungs- und Supportkonzept

- Wartung und Support der Hard- und Software durch externen Dienstleister
- Ausschreibung und Vergabe der Leistungen über mehrjährigen Rahmenvertrag
- Zwingende Voraussetzung: einheitliche Hard- und Software
- Keine Bezuschussung über „DigitalPakt Schulen“

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Ausbauplanung

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Schule	Umsetzung erfolgt im Jahr:						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Bemerkungen
Uhlandschule Wurmlingen		X/65/10					
Hohenbergschule-Grundschule		X/10					65 erl. mit Neubau
Sophie-Scholl-Schule Hailfingen		X/10					65 erl. mit Neubau
Grundschule Oberndorf		X/65/10					
Rohrhaldenschule Kiebingen	Anschluss fertig bis Grundstücksgrenze	65/10					
Grundschule Ergenzingen	Anschluss fertig bis Grundstücksgrenze	65/10					
Grundschule Seebronn	Anschluss fertig am Übergabepunkt Schule	65/10					

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Schule	Umsetzung erfolgt im Jahr:						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Bemerkungen
Grundschule Baisingen		X	65/10				
Grundschule Wendelsheim		X	65/10				
Grundschule Dettingen		X	65/10				
Außenstelle Hemmendorf		X	65/10				
Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen		X	65/10				

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Schule	Umsetzung erfolgt im Jahr:						Bemerkungen
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Grundschule im Kreuzerfeld			X	65/10			
Kilian-v.-Steiner-Schule Bad Niedernau			X	65/10			

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Finanzierung

Einnahmen für städtische Grundschulen und weiterführende Schulen	
Landesmittel - 1. Tranche, Juni 2019	231.388,80 €
Landesmittel - 2. Tranche, November 2019	215.955,52 €
Summe Landesmittel	447.344,32 €
Bundesmittel	
Budget lt. Schreiben Kultusministerium vom 16.08.2019	1.429.800,00 €
Summe Bundesmittel	1.429.800,00 €
Einnahmen insgesamt	1.877.144,32 €

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Ausgaben

Summe Hochbauamt alle Grundschulen	1.030.000,00 €
Summe förderfähige Kosten Hochbau (DigitalPakt Bund)	1.030.000,00 €

Summe IuK alle Grundschulen	633.000,00 €
davon förderfähige Kosten IuK (DigitalPakt Bund)	313.000,00 €

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Förderfähige Kosten für das Förderprogramm "DigitalPakt" insgesamt (65+10)	1.343.000 €
Erwartete Förderung aus "DigitalPakt" (80% der förderfähigen Kosten)	1.074.400 €
Eigenmittel (20% der förderfähigen Kosten)	268.600 €
zuzüglich nicht aus dem DigitalPakt förderfähige Kosten IuK	320.000 €
Summe Eigenmittel	588.600 €
davon Landeszuschüsse über den FAG (Anteil für die Grundschulen)	152.321 €
Kosten für die Stadt Rottenburg in den Jahren 2020-2022	436.279 €
Laufende Kosten für Wartung und Support (jährlich)	173.000 €
Erneuerung der Geräte und Netzwerkkomponenten in einem Zyklus von 5 Jahren	633.000 €

Digitalisierungskonzept der städtischen Grundschulen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Digitalisierungskonzepts für die Grundschulen beauftragt.